



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR  
DIE PRESSESTELLE

**PRESSEMITTEILUNG**

**05.01.2017**

** Aufruf zum Video-Wettbewerb „Ablenkung am Steuer“**

**Ausstrahlung des Siegervideos bei Heimspielen baden-württembergischer Fußball- und Handball-Bundesligisten**

Ein kurzer Chat oder schnell eine SMS auf dem Handy zu schreiben - beim Autofahren ist das kein Kavaliersdelikt! Nur zwei Sekunden bei Tempo 50 aufs Handy zu blicken, bedeutet 28 Meter im Blindflug zurück zu legen. Laut Europäischem Verkehrssicherheitsrat steigt das Unfallrisiko durch das Schreiben von Textnachrichten am Steuer um das 23-fache. Kein Wunder, dass Ablenkung durch fahrfremde Tätigkeiten, wie etwa die Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr immer häufiger Unfallursache ist. Mit einem Videowettbewerb möchte das baden-württembergische Verkehrsministerium nun für das Risiko der Handynutzung am Steuer sensibilisieren und aufklären.

„Watch Out- Augen auf die Straße“, so heißt die Kampagne mit der insbesondere junge FahrerInnen über die Gefahr der Ablenkung im Straßenverkehr aufgeklärt werden sollen. Ein Element der Kampagne ist ein Wettbewerb für Studierende von Medienstudiengängen in Baden-Württemberg. Eingereicht werden können Kurzfilme (maximal 30-Sekunden Länge) zum Thema Ablenkung am Steuer. Eine Fachjury des Verkehrsministeriums wird diese bewerten und die drei besten eingesandten Beiträge belohnen.

Als Siegesprämien winken:

1. Preis: 3.000 Euro Preisgeld und Ausstrahlung des Spots an Heimspieltagen in den Stadien mehrerer Sportvereine in Baden-Württemberg (Fußball- und Handballbundesligisten)
2. Preis: 1.500 Euro Preisgeld
3. Preis: 1.000 Euro Preisgeld

Die drei Gewinnerfilme werden außerdem auf der Website des Verkehrsministeriums und über die sozialen Medien bekannt gemacht.

Einsendungen werden bis zum 12. Februar 2017 (Posteingang) als Datei auf einer DVD postalisch entgegengenommen unter der Anschrift:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Julia Pieper  
Verkehrsministerium Baden-Württemberg  
Hauptstätterstr.67  
70178 Stuttgart

Die Einsendungen müssen mit Namen, Vornamen, Adresse, Geburtsdatum und einer gültigen E-Mail-Adresse des Einsendenden versehen sein. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen.

Für inhaltliche Rückfragen zum Verkehrssicherheitskonzept des Landes wenden Sie sich bitte an [julia.schmidt@vm.bwl.de](mailto:julia.schmidt@vm.bwl.de)

Für Rückfragen zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wenden Sie sich bitte an: [presse@vm.bwl.de](mailto:presse@vm.bwl.de)

Achtung: Alle Teilnehmer/-innen werden aufgefordert, sich bei der Produktion ihrer Video-Beiträge nicht in Gefahr zu bringen. Alle Beiträge, die im realen Straßenverkehr gemacht werden und/oder gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen

## **Hintergrund**

Die Kampagne wird begleitend zur Umsetzung des Verkehrssicherheitskonzepts der Landesregierung umgesetzt. Das Verkehrssicherheitskonzept zielt darauf ab, die Anzahl der Toten und Verletzten auf Baden-Württembergs Straßen durch verschiedene Maßnahmen zu senken. Als ersten Schritt hin zu einer „Vision Zero“, einem Straßenverkehr ohne Getötete und Verletzte, sollen bis zum Jahr 2020 40 Prozent weniger Menschen auf Baden-Württembergs Straßen zu Tode kommen als im Ausgangsjahr 2010. Noch immer sterben rund 3.500 Menschen jährlich auf europäischen Straßen bei Unfällen, die durch Ablenkung im Auto, wie dem Benutzen von Smartphones, verursacht wurden. Dabei waren insbesondere die Spur- und Abstandshaltungen sowie das Reaktionsvermögen der Fahrenden beeinträchtigt. Ablenkung beim Autofahren ist ein großes Sicherheitsrisiko- für Fahrende wie für andere Verkehrsteilnehmende.